

Inhalt

1 Was ist „Sucht“?	1
1.1 Die Lust, die Drogen und die Sucht – Grundcharakteristika des Menschen	1
1.2 Definition von Sucht als Bindung	3
1.3 Stadien des süchtigen Verhaltens	3
1.4 Vorstadien der Sucht	4
1.5 Sucht als Missbrauch und Abhängigkeit	6
1.6 Sucht und Lebensläufe	7
1.7 Typologie der Sucht nach Jellinek	8
1.8 Sucht-Arten	10
1.9 Sucht – sogar bei Tieren?	16
1.10 Fazit	18
2 Die Verbreitung süchtiger Störungen in der Bevölkerung	21
2.1 Methodische Aspekte der Epidemiologie	21
2.2 Allgemeine Epidemiologie der Sucht	24
2.3 Spezielle Aspekte	25
2.4 Zum Nutzen der Konsumstatistiken – Cannabisrisiken	33
2.5 Fazit	36
3 Drogen – Objekte der Begierde	39
3.1 Einführung	39
3.2 Grundlegende Wirkweisen von Drogen	40
3.3 Wichtige psychoaktive Substanzen	42
3.4 Fazit	48
4 Ursachen der Sucht – Rahmenkonzepte	49
4.1 Allgemeine Überlegungen zu den Ursachen	49
4.2 Was sind eigentlich „Ursachen“?	50
4.3 Ursachen der Sucht – vom Zwei-Faktoren-Modell zum Drei-Faktoren-Modell	51
4.4 Das Vier-Faktoren-Modell der Sucht	52
4.5 Multi-Faktoren-Modelle	57
4.6 Risikofaktoren und Schutzfaktoren	57
4.7 Modelle mit Rückwirkungen als Wirkungskreisläufe – Sucht als dynamisches System	58
4.8 Die Ökologie der süchtigen Person – ein ökosystemischer Denkrahm	60
4.9 Fazit	72
5 Die Person	75
5.1 Die Psyche als Black Box und Sucht als erlerntes Verhalten	76
5.2 Der innere Kampf von Antrieben und Vernunft – psychoanalytische Aspekte	79
5.3 Was ist die „Psyche“? – Schichten des Psychischen im Zwiebelschalenmodell	81
5.4 Ein Netzwerkmodell – das strukturierte Seelenrad	84
5.5 Stress als Ursache der Sucht – ein zentraler Regelkreis	88

5.6	Kognitionen und ihre Selbstorganisationsprozesse	90
5.7	Emotionale Basis der Sucht – die Macht der Gefühle und ihre Teufelskreise	91
5.8	Antriebe als Motive	93
5.9	Selbstbild – bei Sucht negativ und labil	93
5.10	Die inneren „Repräsentationen“ von Person und Umwelt – Aspekte der Psychoanalyse	95
5.11	Weitere Differenzierungen und ein integratives Konzept	97
5.12	Der Rausch und das Rauschverlangen	101
5.13	Psychologische Grundkonstellation – Grundstrukturen der Erlebnisinhalte	104
5.14	Sucht – phänomenologische Perspektiven	106
5.15	Perspektiven der Suchtentwicklung	108
5.16	Fazit	108
6	Hirnmechanismen der Sucht	111
6.1	Das Gehirn als Netzwerk von Zentren von Nervennetzen	112
6.2	Gehirnstrukturen	114
6.3	Messungen süchtigen Verlangens im Gehirn	117
6.4	Das Gehirn als System von Schaltkreisen	118
6.5	Lokale neuronale Netze und Schaltkreise	122
6.6	Die Nervenzelle – elektrochemische Mechanismen	123
6.7	Die Synapse	125
6.8	Innerzelluläre molekulare Prozesse bei Drogenkonsum	131
6.9	Die Hirndynamik der Sucht – das neurochemische Mobile	132
7	Die Umwelt als Ursachengefüge der Sucht	139
7.1	Begriffliches zu „Umwelt“ und „Soziales“	139
7.2	Struktur und Funktionen der sozialen Umwelt	142
7.3	Die Bedeutung der Familie – das soziale Umfeld im Kleinen	143
7.4	Der Bereich Arbeit	149
7.5	Gemeinde und Stadt – die mittlere Ebene der Lebenswelt	151
7.6	Soziokulturelle Makroumwelt – Die Gesellschaft als übergeordnete Ebene des Menschen	153
7.7	Geschichte einiger Drogen – Drogenangebote immer und überall	178
7.8	Fazit	188
8	Das Hilfesystem – Versorgung bei Suchtkrankheiten und die Prävention	191
8.1	Suchthilfe als System im System	192
8.2	Rahmenbedingungen der Suchthilfe	193
8.3	Struktur und Funktionen der Suchthilfe	193
8.4	Einzelne Funktionseinheiten	201
8.5	Struktur und epidemiologische Effektivität der Alkoholikerversorgung	204
8.6	Das Hilfesystem für Drogenabhängige	206
8.7	Individual-Ebene	209

Inhalt

9 Prävention	215
10 Ausblick	219
11 Drogenlexikon	223
Literatur	235
Sachwortverzeichnis	241